

Montageanleitung für KomeX WPC – Terrassen

Wir freuen uns, dass Sie sich für unsere KomeX WPC Terrassendielen entschieden haben. Um lange Freude an Ihrer Terrasse haben zu können, sollten die folgenden Punkte beachtet werden:

Bitte lesen Sie die komplette Montageanleitung, die Planungsgrundlagen und die allgemeinen Hinweise **vor** dem Aufbau Ihrer neuen Terrasse.

Bitte beachten Sie bei der Terrassenplanung und Ausführung alle Hinweise, sowie die örtlichen Bauvorschriften und Begebenheiten.

Verwenden Sie ausschließlich Produkte aus unserem Sortiment und halten Sie sich an die Montagevorschriften. Bei Verwendung von Fremdmaterial erlischt der Gewährleistungsanspruch.

Prüfen Sie die Ware direkt bei Erhalt auf Menge und Qualität, da Sie bei der Verarbeitung der Ware das Material als einwandfrei anerkennen.

1. Allgemeine Informationen

Bitte verwenden Sie ausschließlich das KomeX-System zum Bau von Terrassen und Balkonen. Bei Einsatzbereichen, die einer bauaufsichtlichen Zulassung bedürfen (z.B. freitragende Konstruktionen), darf das KomeX-System nur mit einem statisch ausreichend bemessenen, tragenden und durchsturz sicherem Untergrund verwendet werden.

WPC dehnt sich durch Wärme aus und schrumpft bei Kälte. Die Reaktion auf Feuchtigkeit ist ähnlich wie Holz, aber vernachlässigbar gering. Deshalb darf die Bewegung durch die Befestigung nicht eingeschränkt werden und es muss ein Abstand von mindestens 20 mm zu festen Bauteilen eingehalten werden.

KomeX WPC zeichnet sich durch hohe Holzfaseranteile aus. Wir achten darauf, eine möglichst gleichmäßige Qualität zu verarbeiten. Schwankungen des erstklassigen Rohstoffes können dennoch bei der Verlegung unterschiedlicher Chargen leichte Farbunterschiede zur Folge haben. Dies hat keinen Einfluss auf die Haltbarkeit und ist deshalb kein Grund zur Beanstandung!

Folgende Punkte müssen noch beachtet werden:

Abstand von 2 cm zu allen festen Bauteilen

Dielenenden dürfen nicht mehr als 8 cm überstehen

Sollten die Dielen kopfseitig gestoßen werden, dann muss ein Mindestabstand von 5 mm gegeben sein.

Lagerung:

Lagern Sie die Dielen vor der Montage etwa 2-3 Tage am Einbauort auf ausreichend Unterlegern, rundum belüftet, auf einem ebenen Untergrund und sorgen Sie für den Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung und Regen. Decken Sie die WPC Dielen jedoch niemals luftdicht ab!

Vorbereitung:

Stellen Sie sicher, dass der Boden trocken, sauber und eingeebnet ist

Benötigtes Werkzeug:

Für die Verlegung unserer WPC Diele reicht ein handelsüblicher Akkuschauber und einfaches Holzwerkzeug

2. Verlegung

2.1. Vorbereitung des Untergrundes

Solange sich keine Staunässe bilden kann, ist es nicht zwingend notwendig unsere **Massivdielen** mit Gefälle zu verlegen. Da unsere Unterkonstruktion zum Teil gestoßen wird, empfiehlt es sich diese alle 40 cm (bei Unterkonstruktion H1) und 50 cm (bei Unterkonstruktion H3) mit einem Pad zu unterlegen.

Die **Hohlkammerdielen** müssen mit einem Gefälle von **2%** verlegt werden, damit das Wasser ablaufen kann.

Für kleine Höhenausgleiche verwenden Sie unsere Pads in verschiedenen Stärken, um die Unterkonstruktion legen zu können. Für größere Höhenausgleiche bieten wir passende Schraubfüße an.

Empfohlen wird vom Haus weg zu verlegen.

Bitte beachten Sie den Untergrund der zu verlegenden Terrasse. Nachfolgend wird beschrieben wie Sie die Terrassendielen bei entsprechendem Untergrund, verlegen sollten.

2.1.1. Die Montage auf festem Untergrund (Balkon, Terrasse)

Für die Verlegung der Terrassendielen-Unterkonstruktion auf einer Terrasse oder einem Balkon mit festem Untergrund eignen sich die H1-Unterkonstruktionen. Als Auflagefläche für die H1-Unterkonstruktionen reichen die als Zubehör erhältlichen Pads, die in gleichmäßigen Abständen von 40 cm auf dem Balkon oder der Terrasse ausgelegt werden.

2.1.2. Die Montage auf unbefestigtem Untergrund (Erdboden, Rasen)

Für die Verlegung der Terrassendielen-Unterkonstruktion auf unbefestigtem Untergrund wie normalem Erdboden oder Rasen sind die H3- Unterkonstruktionen zu verwenden.

Dazu wird zuerst ein Wurzelflies verlegt, sodass der Rasen oder Unkraut nicht durch die Terrasse wachsen kann. Danach werden in parallelen Reihen und jeweils mit 50 cm Abstand Randsteine ausgelegt, die entweder hochkant oder flach mit Fertigmörtel bzw. Zement im Boden fixiert werden. Vor dem Festwerden im Boden wird eine Richtschnur über die Randsteine gespannt, um somit die Höhe zu kontrollieren. Auch Betonsteinplatten (z.B. im Maß von 30 x 30 x 4 cm) in einem maximalen Abstand (von Achse) zu Achse von 50 cm sind möglich.

Auf die im Boden fixierten Randsteine/Betonsteinplatten werden anschließend Pads (zur Geräuschkämmung) ausgelegt. Darauf werden im Anschluss quer die H3- Unterkonstruktionen verlegt.

2.1.3. Die Montage auf einer Kiesfläche

Für die Verlegung der Terrassendielen-Unterkonstruktion auf einer vorbereiteten Kiesfläche eignen sich die H3-Unterkonstruktionen. Dazu werden im ersten Schritt im Kiesbett parallele Reihen aus Betonsteinplatten mit einem Abstand von jeweils 50 cm zueinander verlegt. Auf die Betonsteinplatten werden im Anschluss Pads ausgelegt. Darauf werden nun die H3- Unterkonstruktionen verlegt. Diese gilt auch für den Einsatz unserer Schraubfüße.

Der Abstand (Mitte/Mitte) der Unterkonstruktion bei Basic Profilen darf nicht mehr als 40 cm betragen, und bei Premium und Light nicht mehr als 50 cm.

3. Informationen zur Unterkonstruktion

Im Einzelfall kann es nötig sein, für die Montage bauseitige Veränderungen vorzunehmen. Die Verlegung ist einfach und schnell mit unserem Montagesystem. Je nach Bedarf stehen Ihnen zwei Unterkonstruktionsprofile zur Auswahl.

H3- Unterkonstruktionen (60mm) eignen sich besonders gut als Unterkonstruktion auf unbefestigten Untergründen wie Erdboden oder Rasen. Als Auflagefläche für die Unterkonstruktionen genügen mit Mörtel im Boden fixierte Randsteine oder Betonsteinplatten. Unter die Randsteine oder Betonsteinplatten muss bei Verlegung auf Rasen ein Wurzelflies verlegt werden, sodass der Rasen nicht durch die Terrasse wächst.

H1- Unterkonstruktionen (30mm) werden als Unterkonstruktion für Terrassen oder Balkone mit festem Untergrund empfohlen.

Bei den Basic Terrassendielen wird die Unterkonstruktion auf dem vorbereiteten Boden mit einem Abstand von 40 cm (Mitte/Mitte) verlegt. Bei der Light und Premium reicht ein Abstand von 50 cm (Mitte/Mitte).

Je höher die Gewichtsbelastung ist, umso geringer sollte der Abstand in diesem Bereich gewählt werden (z.B. Schwere Blumenkübel).

Bedenken Sie schon beim Verlegen der Unterkonstruktion daran, dass das Wasser später ablaufen kann. Für die Verlängerung der Unterkonstruktion werden die Elemente an den Kopfseiten gestoßen. Wir empfehlen die Stöße mit einer Lasche (z.B. 20 cm Unterkonstruktionsprofil) zu verbinden.

4. Dreh Clip

Setzen Sie den Dreh Clip im Winkel von ca. 45 Grad auf die Unterkonstruktion. Schieben Sie ihn nach vorne bis der Halter an die Unterkonstruktion stößt und drehen den Clip im Uhrzeigersinn bis der Clip einrastet und parallel zur Unterkonstruktion sitzt. Die erste und die letzte Diele werden durch einen Anfangs- und Endclip befestigt.

Alternativ können Sie die erste und die letzte Diele sichtbar oder durch die Nut verschrauben. Wir empfehlen Edelstahlschrauben (5x40). 4 mm Vorbohren und senken! Durch die Clips wird zwischen den einzelnen Dielen ein Abstand von 2 – 3 mm entstehen. Die Dreh Clips können verschraubt werden, ist aber kein „Muss“!

5. Schraubclip und Schrauben

Befestigen Sie die erste Diele mit einer der oben genannten Optionen (Punkt 4). Die nachfolgenden Dielen werden dann mit den Unterkonstruktionen durch die Schraubclips befestigt. Durch die vorhandene Schraubnut, müssen Sie nicht vorbohren und können direkt den Clip mit der Unterkonstruktion verschrauben. Sollte die Diele etwas schwieriger in die Clips hineingehen, können Sie mit einem Gummihammer vorsichtig nachhelfen.

6. Alu Abschlussleisten

Die Aluleisten werden im Idealfall nur auf die Dielen gesteckt, damit die Konstruktion arbeiten kann. Bei Bedarf kann die Aluleiste an einigen Stellen mit einer kleinen Schraube fixiert werden.

6.1 Entwässerungsrinne

Bitte beachten Sie die geltenden Bauvorschriften und die gängigen Verfahrensweisen, z.B. hinsichtlich des Mindestabstands zwischen den Dielen und der Gebäudewand bzw. Terrassentüren!

7. Click WPC verlegen (Nur bei befestigten Flächen verwenden. Z.B gepflasterte, betonierte und versiegelte Flächen).

Die Click Diele soll Abhilfe schaffen, wenn Ihnen keine große Aufbauhöhe Ihrer neuen Terrasse zur Verfügung steht. Eine Unterkonstruktion wird nicht benötigt.

Als Unterlage unserer Clickverbinder müssen Sie unsere 10 mm Pads verwenden. Um zusätzlich leichte Höhenunterschiede auszugleichen können Sie auch andere Stärken (3/6/8/10 mm) der Pads aus unserem Zubehör verwenden.

Unser Alu Clickverbinder wird benötigt, um die einzelnen Click Dielen alle 30 cm miteinander zu verbinden.

Drücken Sie den Clip mit der Hand bis zum Anschlag in die Nut von der Diele. Nun können Sie die nächste Diele mit der vorgefertigten Nut in den Clickverbinder schieben.

Am Anfang und am Ende der Terrasse reichen die 10 mm Pads ohne Clickverbinder.

8. Pflege und Reinigung

Unsere WPC Terrassen Diele sind besonders pflegeleicht. Es sind keine speziellen Pflegemittel notwendig. Wie bei jedem Bodenbelag für den Außenbereich sind jedoch auch hier eine regelmäßige Reinigung und sachgemäße Pflege notwendig. Sollten leichte Farbveränderungen auftreten, ist das normal. Die Diele muss sich den äußeren Einflüssen anpassen, geben sie ihr dafür ein paar Wochen Zeit.